

# Deutsche Hallenmeisterschaften 2017

Letzte Aktualisierung Montag, 18. September 2017

Bericht von den Deutschen Hallenmeisterschaften am 18./19.03.2017 in Erfurt

Deutsche Meisterehren für DJK Rasenkraftsportlerinnen

Aschaffenburger Frauenpower der DJK Athletinnen bei den am vergangenen

Wochenende in Erfurt stattgefundenen Deutschen Hallenmeisterschaften im

Steinstoßen.

Mit vier Einzelmeisterschaften stellten die Damen in der Medailiensammlung ihre

männlichen Vereinskameraden deutlich in den Schatten.

Einmal mehr sicherte sich das DJK Rasenkraftsporttalent Lucie Holzapfel beide Titel.

Wie im Vorjahr sicherte sie sich in der B- und der A-Jugend überlegen Gold. 10,41m

(Bestleistung) und 10,27m waren durch die Konkurrenz mit dem 5kg Gerät nicht zu

toppen.

Sabrina Kronenberger errang bei der A-Jugend in der gleichen Klasse einen guten 3.

Platz mit 7,88m.

Theresa Geiger holte sich in der leichtesten Klasse der A-Jugend, bis 58kg, mit

starken 8,35m (BL) ihren ersten deutschen Einzeltitel und verwies dabei ihre

Vereinskameradin Lisa Schonert mit 8,21m auf den Silberrang. Schonert hatte bei

den leichten Juniorinnen, -58kg allerdings mit dem dritten Platz und 7,99 die Nase

gegenüber Geiger, Vierte mit 7,93m, vorn.

Bei der AK III ebenfalls im Leichtgewicht holte sich Annette Fuchs bei ihrem ersten

Start auf Deutschen Meisterschaften gleich den Titel mit dem 3kg Stein. Ihre

Siegesweite waren neue Bestleistung von 9,25m.

Knapp war das Ergebnis im Steinstoßen der A-Jugend im Schwergewicht. Hier hatte

Christoph Gleixner als 2. mit tollen 12,96m (BL) mit dem 10kg A-Jugendstein nur um

läppische 3cm das Nachsehen. Es siegte der Leichtathletik Kaderathlet und 20kg

schwerere Stephan Brendel aus Erfurt. Weiteres Silber holte er sich bei den

Junioren, hier landete das 15kg Männergerät auf sehr guten 9,11m.

Alexander Gleixner holte sich mit guten 8,01m in der Männerklasse bis 83kg Bronze

und verfehlte dabei Silber nur um 1cm.

In der AK II errang Andreas Raabe mit für ihn ausgezeichneten 5,80m Silber bis 74kg

(15kg Stein). Bernard Jagusch hatte im starken Feld der AK III Schwergewicht mit der ordentliche 9,33m mit dem 10kg Stahlquader

Medaillenverg  
bedeuteten für ihn Rang fünf.

In der gleichen Altersklasse bis 87kg, sicherte sich Hermann Schulz den dritten Platz

mit 8,62m, sein Mannschaftskamerad Hans-Peter Schonert musste sich mit dem Vierten

und der Leistung von 8,28m zufrieden geben.

